

# Informationen zu Genderthemen

zusammengestellt von Susanne Käßler

im September 2019



## 1. Veranstaltungen

## 2. Publikationen

## 3. Informationen

### 1. Veranstaltungen

#### **Fachtag: Einladung zur Fachtagung Demokratiebildung und Rechte von Mädchen\* und jungen Frauen\* in Deutschland und Polen**

Die Fachtagung am 22.11.2019 in Leipzig soll ein Basiswissen über die Umsetzung der Menschenrechte für Frauen\* und Mädchen\* in Deutschland und Polen vermitteln. Im Rahmen des Themas Demokratiebildung setzen wir den Schwerpunkt der Tagung auf die Zusammenhänge zwischen rechtspopulistischen Einstellungen und der Verfestigung hierarchischer Rollenbilder und der damit einhergehenden Ansätze von Antifeminismus, Frauenverachtung und Maskulinität. Auch soll die Beteiligung von Frauen\* an rechten Organisationen dargestellt werden. Im Fokus wird die Frage sein, wie und aus welchen Gründen Mädchen\* und junge Frauen\* in solchen Organisationen auf die Wahrnehmung ihrer Rechte (bewusst oder unbewusst) verzichten.

Die Netzwerktagung findet in Kooperation vom Evangelischen Landesjugendamt Sachsens mit der BAG EJSA statt.

<https://www.bagejsa.de/bundesfachverband/termine/>

#### **Tagung: Haltung zeigen – Antifeminismus solidarisch begegnen**

Die Netzwerkveranstaltung vom 21. und 22.11.2019 in Düsseldorf beschreibt den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung zu Antifeminismus und Rechtspopulismus. Neben einem persönlichen Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden, sollen gemeinsam Strategien im Umgang mit Antifeminismus ausgewertet und weiterentwickelt werden. FUMA ist Kooperationspartnerin für die Veranstaltung und auch vor Ort mit dabei.

<https://www.gwi-boell.de/de/uebersicht-netzwerk-tagung-haltung-zeigen-antifeminismus-solidarisch-begegnen>

#### **Fachtagung "'My life, my choice?'" - Antidiskriminierung & Empowerment in der Arbeit mit Mädchen\* und jungen Frauen\***

Die Fachtagung findet am 28. und 29.11.2019, in Freiburg/Breisgau statt.

Eröffnungsvortrag, Donnerstag 11 h: "Antidiskriminierende Mädchen\*arbeit"

Abschlussvortrag, Freitag 14 h: "Mädchen\*arbeit weiterdenken!" [http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag-wAssets/docs/Vorankuendigung\\_Tagung-mylifemychoice-28-29.11.2019\\_Freiburg.pdf](http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag-wAssets/docs/Vorankuendigung_Tagung-mylifemychoice-28-29.11.2019_Freiburg.pdf)

### **Fachtagung: Bedrohungsszenario "männlich, männlicher, muslimisch"**

Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V., lädt in Kooperation mit dem GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig zur Fachtagung am 28. Oktober 2019 nach Leipzig ein. Muslimische Männer stehen mittlerweile sinnbildlich für das unvereinbare, bedrohliche „Andere“. Die Gefühle und auch die Bilder, aus denen gesellschaftliche Vorstellungen resultieren, sind dabei gar nicht so neu. Auf dem Fachtag soll den Annahmen und auch den Gefühlen von antimuslimischem Rassismus aus der Vergangenheit bis in die Gegenwart nachgegangen werden: Wie werden Gefühle instrumentalisiert? Welche Rolle spielen Männlichkeitsbilder? Und wie werden die Stimmen der fremdgemachten Menschen aus dem öffentlichen Bewusstsein ferngehalten? [https://www.verband-binationaler.de/fileadmin/Dokumente/PDF\\_Veranstaltungen\\_2019/Fachtagung\\_Macht\\_und\\_Gefuehle\\_im\\_antimuslimischen\\_Rassismus.pdf](https://www.verband-binationaler.de/fileadmin/Dokumente/PDF_Veranstaltungen_2019/Fachtagung_Macht_und_Gefuehle_im_antimuslimischen_Rassismus.pdf)

### **Fachtag: Mädchen. Muslimisch. Mehr. Lebenswelten zwischen Diskriminierung und Empowerment**

Der Fachtag findet am 05.12.2019 in Stuttgart statt. „Mädchen“ und „muslimisch“ sind zwei gesellschaftliche Kategorien, die sehr stark auf die Lebenschancen junger Menschen einwirken können. Dabei sind die Lebenswelten muslimischer Mädchen\* nicht ohne Diskriminierungserfahrungen beschreibbar. Insofern ist der Empowerment Ansatz ein besonderes Anliegen. Eine Kooperation des Demokratieforums, JUMA e.V., der Landeszentrale für politische Bildung, der LAG Mädchen\*politik und der ajs Baden-Württemberg. [https://www.ajs-bw.de/media/files/mmm\\_19.pdf](https://www.ajs-bw.de/media/files/mmm_19.pdf)

### **Fachtag "Kooperationen stärken" - Vernetzung in der Arbeit mit**

**gewaltbetroffenen Männern\*\*** Nach drei Jahren „Pilotprojekt Männerschutzhaltungen Sachsen“ will der Fachtag am 28. Oktober in Chemnitz die bisherigen Ergebnisse reflektieren, Formen weiterentwickeln und Ansprache für gewaltbetroffene Männer in den Blick nehmen. <https://www.juma-sachsen.de/event/vernetzung-gewaltschutz/>

### **Fachtagung: Beratung für Männer, die von sexualisierter und/oder häuslicher Gewalt betroffen sind**

Dass Gewalt gegen Männer sich nicht allein im öffentlichen Raum ereignet, sondern ebenfalls im häuslichen Bereich existiert, wird mittlerweile durch eine Reihe an Befunden und Erfahrungen aufgezeigt. Auch bei sexualisierter Gewalt gegen Jungen und Männer handelt es sich nicht lediglich um Einzelfälle. Auf dem Fachtag „Auch Männer brauchen manchmal Hilfe“ soll durch unterschiedliche Beiträge von Personen, die im Themenfeld tätig sind, daher die Frage behandelt werden, ob es eine dauerhafte spezialisierte Beratung von männlichen Betroffenen in Schleswig-Holstein braucht. Der Fachtag findet am 25. Oktober 2019 in Kiel statt und wird veranstaltet durch: Männerberatung Schleswig-Holstein – eine Kooperation von Frauennotruf Kiel e.V., pro familia Schleswig-Holstein, Wendepunkt e.V. und der FH Kiel. <https://bundesforum-maenner.de/event/fachtag-auch-maenner-brauchen-manchmal-hilfe>

### **Podiumsdiskussion: Das Recht, über die eigenen Genitalien selbst zu entscheiden, ist ein Menschenrecht**

TERRE DES FEMMES veranstaltet die Podiumsdiskussion am Dienstag, 29.10.2019 in Berlin mit:

- Seyran Ateş, Gründerin Ibn-Rushd-Goethe Moschee, Rechtsanwältin
  - Holger Edmaier, Geschäftsführer Projekt 100% MENSCH gUG
  - Victor Schiering, Vorsitzender MOGiS e.V. – Eine Stimme für Betroffene
  - Lala Süsskind, Vorsitzende des Jüdischen Forums für Demokratie und gegen Antisemitismus e.V. (JFDA)
  - Katharina Vater, Referentin für Intergeschlechtlichkeit und trans\*, InTra Beratung @Projekt 100% MENSCH
  - Charlotte Weil, Referentin zu weiblicher Genitalverstümmelung, TERRE DES FEMMES Menschenrechte für die Frau e.V.
- Moderation: Gislinde Nauy, M.A., Theater- und Religionswissenschaftlerin  
 Fachmediziner\*innen stehen ebenfalls für Fragen zur Verfügung.  
[https://unversehrt.eu/podium\\_okt\\_2019](https://unversehrt.eu/podium_okt_2019)

### **Seminartage: Umgang mit schwierigen Jungs oder - Ein Junge aus meiner Einrichtung, der mich stark beschäftigt**

Diese Seminartage am 11. und 12.11.2019 in Dortmund haben zwei Schwerpunkte:

- Leitsätze zum Umgang mit diesen "schwierigen" Jungen: durch die vorgestellten Thesen soll die Sicht und Annäherung auf diese "auffälligen bzw. Probleme machenden Jungen" genauer reflektiert werden. Denn diese Jungen, die in den Fokus der pädagogischen Mitarbeiter geraten, haben Gründe dafür, dass sie so sind wie sie sind.
- Konkrete Fallarbeit: über die von den Teilnehmer\*innen vorgestellten Jungen. Anhand von Methoden der systemischen Therapie wird wertschätzend und Ressourcen orientiert geschaut, welche Möglichkeiten im Alltag der Institution bestehen, um diesen Jungen besser gerecht werden zu können.

<https://lagjungearbeit.de/veranstaltungen/umgang-mit-schwierigen-jungs>

### **Webinar: Unsagbar- undenkbar. Sexualisierte Gewalt durch Kolleg\_innen**

Im Webinar am 4.11.2019 wird insbesondere die sexuelle Gewalt in den Blick genommen. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, wie es eigentlich sein kann, dass es in Institutionen die Kinder und Jugendliche schützen sollen, zu sexualisierter Gewalt kommen kann. Anhand von aktuellen Forschungsergebnissen werfen wir einen Blick auf den Zusammenhang zwischen institutionellen Bedingungen und sexualisierter Gewalt. Das Webinar wird von FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW veranstaltet.

<https://www.gender-nrw.de/unsagbar-undenkbar/>

### **Fahnenhissung gegen Gewalt an Mädchen und Frauen**

Laut EU-Kommission erfährt jede dritte Frau in Europa mindestens einmal im Leben körperliche oder sexualisierte Gewalt. Egal, ob es um einen sexuellen Übergriff am Arbeitsplatz, weibliche Genitalverstümmelung, Frauenhandel, Prostitution, Früh- und Zwangsverheiratung oder Häusliche Gewalt geht, Gewalt an Mädchen und Frauen ist durch nichts zu rechtfertigen und muss eindeutig verurteilt werden.

Deshalb lädt TERRE DES FEMMES herzlich ein, am 25. November, dem Internationalen Gedenk- und Aktionstag "NEIN zu Gewalt an Frauen", dabei zu sein und ein deutliches Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen zu setzen und gemeinsam mit zahlreichen Mitstreiter\*innen weltweit die Fahne "frei leben ohne Gewalt" zu hissen und mit Aktionen und Veranstaltungen die Öffentlichkeit wachrütteln und ein Ende von Gewalt an Frauen und Mädchen fordern.

<https://www.frauenrechte.de/unsere-arbeit/aktionen/fahnenaktion>

### **Tagung: Sexueller Kindesmissbrauch und Häusliche Gewalt**

Wissenschaftliche und zivilgesellschaftliche Auseinandersetzung mit sexualisierter Gewalt und Machtdynamiken in Beziehungen, 14.11.2019 in Berlin zu Ehren des 70. Geburtstages von Barbara Kavemann.

<https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/aktuelles/termine/termin/fachtagung-sexueller-kindesmissbrauch-und-haesusliche-gewalt.html>

### **Weiterbildung: Psychosoziale Prozessbegleitung**

Der bff (Bundesverband Frauenberatungsstellen Frauennotrufe) bietet im November 2019 und Mai 2020 die Weiterbildung „Psychosoziale Prozessbegleitung“ in Berlin an.

<https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/aktuelles/nachrichten/nachricht/bff-weiterbildung-psychosoziale-prozessbegleitung-startet-im-november-2019.html>

### **BAGFW-Fachtagung „Rechte haben und Rechte durchsetzen – Geflüchtete Frauen stärken**

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 29.10.2019 in Berlin statt. Ziel des Fachtags ist es, Projektmitarbeitende, geflüchtete Frauen\*, Aktivist\*innen und andere an dem Thema interessierte Personen zusammenzubringen und gemeinsam die bisherige Projektarbeit unter dem Licht der Stärkung der Rechte von geflüchteten Frauen und besonders Schutzbedürftigen zu beleuchten. Gemeinsam sollen gelungene Ansätze und Rahmenbedingungen zur Unterstützung der Vermittlung von Rechten und deren Durchsetzung sowie dafür notwendige Rahmenbedingungen diskutiert werden.

[https://www.bagfw.de/fileadmin/user\\_upload/Aktivitaeten/2019\\_Empowerment/Vorl%C3%A4ufiges\\_Programm\\_Empowerment-Fachtag\\_29.\\_Oktober.pdf](https://www.bagfw.de/fileadmin/user_upload/Aktivitaeten/2019_Empowerment/Vorl%C3%A4ufiges_Programm_Empowerment-Fachtag_29._Oktober.pdf)

### **Fachtag: Zwangsverheiratung und Gewalt im Namen der Ehre wirksam bekämpfen**

Der Fachtag dient der Vernetzung von Akteur\*innen, dem Erfahrungsaustausch und der Information über aktuelle Entwicklungen. Am 10. Oktober 2019 in Stuttgart sind neben der Bestandsaufnahme Schwerpunkte im Bereich Gewalt im Namen der sogenannten Ehre sowie der Prävention für männliche Betroffene vorgesehen. Neben einem Expertenvortrag werden sechs Workshops im Kontext von Gewalt im Namen der „Ehre“ stattfinden. <https://www.akademie->

[rs.de/fileadmin/user\\_upload/download\\_archive/gesellschafts-sozialpolitik/Zwangsverheiratung\\_wirksam\\_bekaempfen.pdf](https://www.akademie-rs.de/fileadmin/user_upload/download_archive/gesellschafts-sozialpolitik/Zwangsverheiratung_wirksam_bekaempfen.pdf)

### **Fortbildung: „#me too - und wie weiter?!“**

Die Erfahrung von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend stellt ein traumatisches Erleben dar, welches oft weitreichende Konsequenzen für die Betroffenen nach sich zieht. Frauen\* entwickeln individuelle Überlebensstrategien, um mit den traumatischen Erfahrungen umzugehen und sie brauchen kompetente Begleitung und Beratung, um eine Stabilisierung erreichen zu können. Die zweitägige Fortbildung findet am 29. und 30. Oktober in Stuttgart statt.

<https://www.akademiesued.org/bildungsangebote/detail/seminar/3331287.html>

## **Weiterbildung zum/zur Anleiter\*in von Kampfes Spiele® zur Gewaltprävention mit Jungen\***

Die Weiterbildung am 04.11.2019 in Pottenstein (bei Nürnberg) vermittelt Kenntnisse, die erforderlich sind, um mit Jungen\* mit Kampfes Spiele® zu arbeiten, (z.B. positiver Umgang mit männlicher\* Kraft und Aggression, Stärkung des Selbstvertrauens und der Handlungsfähigkeit; Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen).

<https://kraftprotz.net/die-weiterbildung-zum-anleiter-zur-anleiterin-von-kampfespielezur-gewaltpraevention-mit-jungen/>

## **Weiterbildung: Mädchen\*gewalt – Verstehen und Handeln**

Die Weiterbildung vom 07.11.2019 - 16.05.2020 in München vermittelt spezifische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten für die Arbeit mit gewalttätigen Mädchen\* und jungen Frauen\* zwischen 14 und 21 Jahren. Der Ansatz ist geschlechtersensibel und entwicklungspsychologisch ausgerichtet und berücksichtigt die Besonderheiten im Gewaltverhalten junger Frauen\*, Mädchenspezifischen Risiko- und Schutzfaktoren und die geprägten Rollenerwartungen und Widersprüche, mit denen die Mädchen\* und jungen Frauen\* leben. Die Teilnehmer\* innen bekommen die Möglichkeiten zum Fachaustausch und zur Selbstreflexion und werden unterstützt bei der Entwicklung von Anti-Gewalt-Konzepten für die eigene Einrichtung.

<https://www.imma.de/einrichtungen/kontakt-und-informationsstelle-fuer-maedchenarbeit/angebot/laengerfristige-weiterbildung.html>

## **Fachtag: Verschieden, getrennt und gemeinsam - Für rassismuskritische und Empowermentorientierte Räume in der Jugendarbeit streiten!**

Das projekt.kollektiv lädt zu einem Fachtag am 28.11. 2019 nach Düsseldorf ein, um nach einem fachlichen Input auf das Projektjahr zurückzublicken und am Beispiel einer intersektional ausgerichteten Qualifizierungsreihe für junge Multiplikator\*innen miteinander ins Gespräch zu kommen.

<https://www.facebook.com/events/358550575061740/>

## **Fachtag: Männer gut beraten**

Männer\* könn(t)en alles, aber gesellschaftlich verankerte Geschlechterbilder machen es auch ihnen oftmals schwer. Darum wollen wir mit unserer Fachveranstaltung „Männer gut beraten“, die am 30. Oktober 2019 in Berlin stattfindet, die Perspektive „Männer“ für den gleichstellungspolitischen Diskurs weiter schärfen.

<https://bundesforum-maenner.de/2019/08/maenner-gut-beraten-fachtag-am-30-oktober-in-berlin/>

## **Fortbildung: Jungenarbeit in Bewegung. Neues und Bewährtes aus der geschlechterreflektierten Jungenarbeit**

Ziel der Fortbildung vom Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin- Brandenburg ist die Aneignung von theoretischem, methodischem und praxisbezogenem Wissen und die Auseinandersetzung mit aktuellen Ansätzen aus der Jungenarbeit sowie die Umsetzung geschlechterreflektierter Jungenarbeit in den Arbeitsfeldern der Teilnehmenden. Die Fortbildung findet am 28.10.2019 und 29.10.2019, 17.02.2020 und 18.02.2020 im Jagdschloss Glienicke bei Berlin statt.

<https://sfbf.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/871812? det=889813& nav=889909& kat=889380>

### **Fachtag "Dann ist ein Mann ein Mann"**

Der SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste im Bistum Osnabrück e.V. stellt mit seinem Fachtag am 28. Oktober in Lingen folgende Frage: „Jungen- und Männerarbeit. Warum überhaupt und wenn ja, wie?“ <https://bundesforum-maenner.de/event/fachtag-dann-ist-ein-mann-ein-mann/>

### **Fortbildung: Genderpädagogik – Don't panic too early**

Die Fortbildung findet am 11.11.2019 in Essen statt, veranstaltet wird sie von der FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW und bietet allen Interessierten einen leichten und gleichsam fundierten Einstieg in diese komplexe Thematik: mit praktischen Methoden und Übungen, die alle auch mit den Jugendlichen später selbst umgesetzt werden können, werden die Teilnehmenden an die Grundlagen des sozialen Geschlechts "Gender" herangeführt. [https://www.gender-nrw.de/home\\_new/fuma-fortbildungen/gender-paedagogik/](https://www.gender-nrw.de/home_new/fuma-fortbildungen/gender-paedagogik/)

### **Fortbildung zur Trainer\*in "Geschlechtergerechte Konfliktlösung"**

Die praxisorientierte Trainer\*innenfortbildung, die sich in drei Modulen mit Aspekten geschlechtersensibler und vielfaltsgerechter Konfliktlösung beschäftigt, thematisiert: Vorschulalter, mittlere Kindheit und Jugendalter. Start ist im Januar 2020, Termine: 10./11.01.2020 + 7./8.02.2020 + 20./21.03.2020 in Magdeburg. <https://www.geschlechtergerechtejugendhilfe.de/ueber-uns/trainerinnen-konfliktloesung/>

### **Fachtag: Potenziale von Jungen\* nutzen**

Der Fachtag am 19. November 2019 in Milbertshofen wird von der Fachstelle für Querschnittsaufgaben (GIBS) des Stadtjugendamts München und dem Netzwerk Jungenarbeit in Kooperation mit verschiedenen anderen regionalen und überregionalen Trägern und Organisationen organisiert. Zu dieser Veranstaltung sind Kolleg\*innen aus Sozialarbeit, Schule, Bildung etc. mit Bezug zur Jungen\*arbeit oder Jungen\*pädagogik herzlich eingeladen.

<https://veranstaltungen.muenchen.de/soz/veranstaltungen/potenziale-von-jungen-nutzen/>

### **Tagung: UNITED- Positionierungen gegen Rechtspopulismus und Antifeminismus**

Die Fachtagung findet am 23. und 24. Oktober 2019 in Frankfurt/Main statt. Infolge des globalen und lokalen gesellschaftspolitischen Rechtsrucks werden zahlreiche emanzipatorische Errungenschaften und Freiheiten in Frage gestellt und abgebaut. Gleichstellungsthemen werden angegriffen, „soziales Geschlecht“ in Frage gestellt und „Gender Studies“ die Wissenschaftlichkeit abgesprochen. Themen der geschlechterreflektierten pädagogischen Arbeit werden abgewertet und queere Lebensweisen und sexuelle Bildung vehement angegriffen. Mädchen\*arbeit und Jungen\*arbeit werden gegeneinander ausgespielt. [http://jungenarbeit-hessen.de/images/Newsmeldungen/2019/Ausschreibung\\_Fachtag\\_Mdchen-und\\_Jungenarbeit\\_in\\_Hessen\\_2019.pdf](http://jungenarbeit-hessen.de/images/Newsmeldungen/2019/Ausschreibung_Fachtag_Mdchen-und_Jungenarbeit_in_Hessen_2019.pdf)

### **Fortbildung: Diversitätsorientierte Jugendarbeit – Fortbildung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit in Thüringen**

Bestehend aus fünf 2-tägigen Modulen im Zeitraum vom 26.11.2019 – 01.07.2020 in Erfurt, zielt die Fortbildung mit Coaching- und Supervisionsanteilen auf eine Entwicklung praxisrelevanter Kompetenzen im Umgang mit gesellschaftlicher Diversität ab. <https://mailchi.mp/bd4c152cf836/diversitaetsorientierte-jugendarbeit-5-modulige-fortbildung-fr-fachkrfte-der-kinder-und-jugendarbeit-in-thuringen?e=33c77ee7ec>

### **Seminar: Körperkontakt. Der Körper in der sexuellen Bildung**

In diesem Seminar vom 01. – 03.11.2019 in Remagen soll erprobt werden, wie es gelingen kann, den Körper erleb- und wahrnehmbar in die sexuelle Bildung mit aufzunehmen. Wie können Menschen ihr Selbstbild und ihre sexuelle Selbstsicherheit über Möglichkeiten der Körperarbeit erforschen, spüren und stärken? Über das Kennenlernen und Ausprobieren von Methoden, wird in diesem Seminar die Wahrnehmung auf körperliche Reaktionen gelenkt und Selbsterfahrung zum Ausgangspunkt unseres Lernens gemacht. <https://www.isp-sexualpaedagogik.org/angebote-sexualpaedagogik/seminare/koerperkontakt-76.html>

### **Werkstatttreffen zur Entwicklung von Handlungsempfehlungen für rassismuskritische Mädchen\*arbeit im Kontext Flucht**

Das Werkstatttreffen „Handlungsempfehlungen für rassismuskritische Mädchen\*arbeit im Kontext Flucht“ findet am 10. Oktober 2019 in Wuppertal statt. [www.maedchenarbeit-nrw.de](http://www.maedchenarbeit-nrw.de)

### **Fachtagung: Irgendwie Hier! Flucht - Migration - Männlichkeiten**

Die Fachtagung findet am 12.11.2019 in Essen statt. Neben einem Fachvortrag von Yasmina Gandouz-Touati und Prof. Dr. Claus Melter (FH Bielefeld) gibt es einen umfangreichen Einblick in aktuelle Praxisprojekte und verschiedene Workshops sowie für fachlichen Austausch und Diskussionen. <https://lagjungenarbeit.de/angebote/fachtagungen/irgendwie-hier>

### **Seminar: Arbeiten mit jungen Mädchen und jungen Frauen mit Fluchterfahrung - Beiträge zu einer rassismuskritischen Jugendarbeit**

Das Seminar findet vom 22.10.-23.10.2019 in Frankfurt am Main statt und beschäftigt sich mit der Frage, wie Mädchen und junge Frauen mit Fluchterfahrung mit ihren spezifischen und individuellen Bedürfnissen gesehen, unterstützt und gestärkt werden können. Es wird der Frage nachgegangen, was in diesem Kontext eine diskriminierungssensible pädagogische Haltung, bedeutet? [https://pb-paritaet.de/veranstaltungen/fobi2019/604\\_Arbeiten\\_mit\\_Fluchterfahrung.htm](https://pb-paritaet.de/veranstaltungen/fobi2019/604_Arbeiten_mit_Fluchterfahrung.htm)

### **Fachtagung: Unbegleitete geflüchtete Mädchen\* in erzieherischen Hilfen**

Die Fachtagung findet vom 27. – 28.11.2019 in Frankfurt am Main statt. Mädchen\* geraten in den Fachdiskursen um unbegleitete minderjährige mit Fluchterfahrungen wie auch in der Praxis häufig aus dem Blick. Dabei stellen sich Hintergründe und Umstände der Flucht sowie Lebenssituationen der Mädchen\* in Deutschland häufig anders dar als bei Jungen\*. <https://www.igfh.de/cms/veranstaltung/tagung/fachtagung-unbegleitete-gefluechtete-maedchen>

## **Fortbildung: Geschlechtergerechtigkeit interreligiös – Vorbilder aus dem Koran und der Bibel**

Am 07.10.2019 in Essen findet die von der FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW, und LIB Köln veranstaltete Fortbildung statt. Es soll diskutiert und erarbeitet werden, wie die eigene Wahrnehmung für den eigenen beruflichen Alltag geschärft werden kann:

- Wo gibt es Verbindungen von alltagsrassistischen Konstrukten zu Männlichkeiten und warum kann Frauenhass einen Einstieg in rechtsextreme Szenen eröffnen?
- Vorstellung und Diskussion einer Praxisforschung zu abwertenden Jungen
- Wie kann ein Umgang mit abwertenden (z.B. sexistischen, rassistischen oder rechtsextremen) Äußerungen von Jungen in der Migrationsgesellschaft sein?
- Erfahrungsaustausch und Fallbesprechung
- Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten

[https://www.gender-nrw.de/home\\_new/fuma-fortbildungen/geschlechtergerechtigkeit-interreligioes/](https://www.gender-nrw.de/home_new/fuma-fortbildungen/geschlechtergerechtigkeit-interreligioes/)

## **Frauen verdienen mehr!- Wie Entgeltlücke und Frauenarmut entstehen**

Das Statistische Bundesamt misst die Lohnlücke in Deutschland am Durchschnittsbruttostundenlohn. Demnach verdienen im Jahr 2017 Frauen durchschnittlich 21 Prozent weniger als Männer. In Baden-Württemberg ist die Lücke noch größer. Beim Fachtag beschäftigen wir uns mit den Ursachen der Lohnlücke. Wir fragen, wie weit Frauen(alters)armut und Entgeltlücke zusammenhängen.

Im Rahmen des Fachtags am 25. Oktober in Stuttgart wird Norbert Schütz, Versichertenberater, am Stand im Foyer allgemeine Fragen zur Rente beantworten. Die Veranstaltung wird von der Friedrich-Ebert-Stiftung in Zusammenarbeit mit ver.di-Landesbezirk Baden-Württemberg durchgeführt.

<https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/234402?cHash=1dad6d2372a8fe6eac6fe2bbd1dd7d88>

## **Fortbildung: Hauptsache Abschluss – Nebensache Geschlecht? Gender- und diversitätsreflektierte Kompetenzen in der Berufsorientierung**

Statistisch betrachtet sind die Chancen im Übergang von der Schule in den Beruf ungleich verteilt. Geschlechtsstereotype und ethnische Zuschreibungen sowie strukturelle Barrieren überlagern die individuellen Potentiale der jungen Frauen\_ und Männer\_ (mit und ohne Migrationshintergrund). Pädagogische Fachkräfte und Berater\_innen nehmen eine wichtige Funktion ein, den Jugendlichen unabhängig von Geschlecht und ethnischem Hintergrund Wege in den Beruf zu eröffnen.

Während der Fortbildung am 14.10. in Essen werden diversitätssensible Haltung und Kompetenzen vermittelt.

[https://www.gender-nrw.de/home\\_new/fuma-fortbildungen/hauptsacheabschluss-nebensachegeschlecht/](https://www.gender-nrw.de/home_new/fuma-fortbildungen/hauptsacheabschluss-nebensachegeschlecht/)

## **Workshop zur Prävention von Essstörungen bei Jugendlichen**

Die Fotografin Rebecca Sampson hat in ihrer Arbeit „Aussehnsucht“ Menschen porträtiert, die unter einer Essstörung leiden oder diese überwunden haben. Betroffene und Eltern sind in eindringlichen Bildern festgehalten. Ihre Gefühle, Ängste und Träume werden sichtbar. Das Präventionskonzept beinhaltet die Arbeit mit diesen Bildern auf Roll-ups, die in sechs Themenfelder aufgeteilt wurden. Im Workshop am 7. Oktober in Tübingen stellt Regine Kottmann von Tima e.V. Lebenshunger die Bilder und das didaktische Manual mit Methoden für die pädagogische Praxis vor.

<https://www.ajs-bw.de/veranstaltungen.html>



### **Jahrestreffen 2019. Netzwerk Jungen- und Männergesundheit.**

Das Jahrestreffen findet vom 15. bis 17.11.2019 in Nürnberg statt.

Der Freitag gilt - nach der Vorkonferenz „HelpMen“ (vgl. unten) - dem Blick zurück und nach vorn mit aktuellen Infos zum Stand der Jungen- und Männergesundheit in Nürnberg, der Gastgeberstadt und Bayern. Programmschwerpunkt des Treffens ist dieses Mal die „Männergesundheit im kommunalen Raum“, wozu v.a. für Samstag interessante und praxisnahe Beiträge angeboten werden. Am Sonntag ist Zeit für weitere aktuelle Jungen- und Männergesundheitsaktivitäten, einen Blick über die Landesgrenzen und Fragen zur Weiterarbeit im Netzwerk.

<https://netzwerkmaennergesundheit.wordpress.com/2019/07/15/netzwerktreffen-13-15-11-19-in-nuernberg-programmflyer-und-anmeldung/>

### **Workshop: Weibliche\* Lust - Zugänge zur eigenen Sexualität**

Die Workshopstage vom 18. - 20.10. in Zülpich drehen sich um die verschiedenen Zugänge zum Thema Sexualitäten, Begehren und Tabus, aus historischer, theoretischer sowie ganz praktischer Sicht und aus Queer-Feministischer Perspektive.

<http://lila-bunt-zuelpich.de/seminare.html>

### **Qualifizierungsseminar: Sexualität und Konsens: Ein Thema in der feministischen Mädchen\*arbeit und queeren Jugendarbeit?!**

Dieses Qualifizierungsseminar am 22. - 24.11. in Zülpich richtet sich an Fachkräfte in der Arbeit mit Mädchen\* und queeren Jugendlichen, die ihre eigene Haltung reflektieren, erweitern, festigen wollen und/oder die sich von den sexuellen Selbstverständlichkeiten und Lebensrealitäten der Jugendlichen gefordert und auch ratlos fühlen. <http://lila-bunt-zuelpich.de/seminare.html>

### **Fortbildung: Trauma und Essstörung – Verstehen und Beraten**

Die Fortbildung findet am 06.11.2019 in Köln statt. Zumeist wird die Essstörung als Problem wahrgenommen, ist sie jedoch häufig lediglich Symptom, einer weitaus tiefgreifenderen Belastung. Traumata zum einen und Essstörungen als Überlebensstrategie zum Anderen können da sehr eng verknüpft sein.

Dementsprechend reicht es oft nicht, sich mit dem einen oder dem anderen Thema auszukennen. Vielmehr ist es an dieser Stelle notwendig, die Komplexität beider Themen in ihrer gegenseitigen Verknüpfung zu erkennen und zu verstehen, um entsprechend (re-)agieren zu können. [https://www.vianova-akademie.de/events/events/Trauma\\_Esstuerung\\_Koeln\\_19.html](https://www.vianova-akademie.de/events/events/Trauma_Esstuerung_Koeln_19.html)

### **Methoden-und Praxisworkshop: Digitale Jungs\***

Der Workshop findet am 15.11.2019 in Nürtingen statt. Dabei werden diverse niederschwellige Methoden zur geschlechterbewussten Jungenarbeit mit Smartphone/Tablets vermittelt (z.B. Fotosafari und Comicarbeit). Mit Hilfe der Vorstellung eines Medienprojekts mit Jungen\* soll die Frage beantwortet werden, welche Themen Jungs\* in ihrem Medienumgang beschäftigen. Außerdem werden digitale Spiele als Methode zur geschlechterbewussten Arbeit mit Jungen präsentiert, um zu klären, welche männlichen\* Rollenbilder darin verkörpert werden. Ziele sind u.a. die Erweiterung des Methodenrepertoires in der geschlechterbewussten Jungenarbeit und die Vermittlung von Erkenntnissen zu Medien als wichtige Gender- und Sozialisationsinstanz in der Arbeit mit Kinder/Jugendlichen.

<https://www.lag-jungenarbeit.de/>

## 2. Publikationen

### **Befragung: Mädchen und Jungen wollen Gleichberechtigung - Girls' Day und Boys' Day**

Die Projekte Girls' Day und Boys' Day haben im Rahmen des bundesweiten Aktionstages 2019 eine Befragung von Jugendlichen zur Berufs- und Lebensplanung durchgeführt. Beachtenswert sind die Antworten der Jugendlichen zum Thema Familie und Beruf: Jeweils 90 Prozent der befragten Schülerinnen und Schüler möchten die Zeit, die sie mit ihren Kindern verbringen, paritätisch aufteilen. 80 Prozent der befragten Jungen möchten beim „Versorgen der Kinder“ einen aktiven Part einnehmen.

[https://www.bmbf.de/files/Girls\\_Boys\\_Day\\_Studie\\_Web\\_PDF.pdf](https://www.bmbf.de/files/Girls_Boys_Day_Studie_Web_PDF.pdf)

### **Video: Als Frau auf dem Bau**

Die Baubranche boomt – und doch hat sich die Zahl der Azubis im Handwerk in den letzten 20 Jahren fast halbiert. Vor allem Frauen sind im Handwerk eine echte Seltenheit. Wie fühlt sich das an als einzige Frau auf dem Bau? Eva Schulz von Deutschland3000 ist mit drei Handwerkerinnen auf dem Bau unterwegs, um das herauszufinden. [https://www.klischee-frei.de/de/klischeefrei\\_83157.php](https://www.klischee-frei.de/de/klischeefrei_83157.php)

### **MINTtoolbox - Ideen für Unternehmen**

Wie können Technikunternehmen junge Frauen für Technikberufe begeistern? Wie kann eine frauen- und familienfreundliche Unternehmenskultur aussehen? Welche Instrumente und Erfahrungen gibt es bereits? Ideen für die Unternehmenspraxis gibt es in der MINTtoolbox der Initiative „Neue Qualität der Arbeit“.

<http://www.minttoolbox.de/>

### **Kein Maulkorb für Teilzeit**

Rike Dust schreibt über Teilzeit und darüber, dass Gleichberechtigung für sie nicht bedeutet, dass alle Elternteile mit kleinen Kindern Vollzeit arbeiten, sondern dass alle verschieden leben können und dabei gleichbehandelt werden. Alle Vollzeit, beide Teilzeit, eine\*r Zuhause. Die Entscheidung muss aber von allen Beteiligten gemeinsam getroffen werden. <https://pinkstinks.de/in-einen-maulkorb-passt-keine-vielfalt/>

### **Studie: Wie Unternehmen Beschäftigungspotenziale von Frauen noch besser nutzen können**

Die Kompakt-Studie des Kompetenzzentrums Fachkräftesicherung (KOFA) belegt: Frauen bieten in männertypischen Berufen Potenzial, um Fachkräfteengpässe zu lindern: <https://www.kofa.de/service/publikationen/detailseite/news/kofa-kompakt-2019-wie-unternehmen-beschaeftigungspotenziale-von-frauen-noch-besser-nutzen-koennen>

### **Interview: Geschlechter ausgewogen auf alle Berufe verteilen**

Geschlechterklischees beeinflussen auch heute noch die Berufswahl vieler junger Menschen – bundesweite Projekte wie der Girls' Day und Boys' Day zeigen seit vielen Jahren, dass es auch anders geht. Im Deutschlandfunk erläutert Miguel Diaz, Leiter der Servicestelle Klischeefrei, warum eine Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees so wichtig für unsere Gesellschaft und Wirtschaft ist und wie die Initiative Klischeefrei hierbei unterstützt.

[https://www.deutschlandfunk.de/automechanikerin-und-kindergaertner-initiative-wirbt-fuer.680.de.html?dram:article\\_id=451142](https://www.deutschlandfunk.de/automechanikerin-und-kindergaertner-initiative-wirbt-fuer.680.de.html?dram:article_id=451142)

## **Faktenblatt: Geschlechtsbezogene Differenzen in der betrieblichen und schulischen Ausbildung**

Wie ist die Verteilung von Mädchen und Jungen auf Ausbildungswege und Ausbildungsberufe? Und welche Folgen hat das für den weiteren Werdegang? Das Klischeefrei-Faktenblatt verdeutlicht, welche Rolle die Geschlechtszugehörigkeit beim Start ins Berufsleben spielt.

[https://www.klischeefrei.de/dokumente/pdf/a31\\_geschlechtsbezogene\\_differenzen\\_in\\_der\\_betrieblichen\\_und\\_schulischen\\_ausbildung\\_FB02.pdf](https://www.klischeefrei.de/dokumente/pdf/a31_geschlechtsbezogene_differenzen_in_der_betrieblichen_und_schulischen_ausbildung_FB02.pdf)

## **Studie zur Beschäftigungs- und Einkommenssituation: Junge Frauen in MINT-Berufen**

Das Institut für Mittelstandsforschung Bonn (IfM) hat die Beschäftigungs- und Einkommenssituation von jungen Frauen in MINT-Berufen untersucht. Demnach sind junge Frauen in MINT immer noch stark unterrepräsentiert. Die Studie deutet unter anderem darauf hin, dass es für die Beschäftigung von Frauen in der Branche förderlich ist, wenn Frauen in die Einstellungsentscheidungen eingebunden sind, und wenn Betriebe Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter umsetzen. [https://www.ifm-bonn.org/home/newsdetail/?tx\\_ifmstudies\\_newsdetail%5Bnews%5D=580&cHash=d1da488b68fbab1d41a1ab1393c66ff1](https://www.ifm-bonn.org/home/newsdetail/?tx_ifmstudies_newsdetail%5Bnews%5D=580&cHash=d1da488b68fbab1d41a1ab1393c66ff1)

## **Abschlusspublikation des Projekts BEGIN: Begleitung und Integration von geflüchteten Frauen**

Nach Ende des Projekts BEGIN (Begleitung und Integration von geflüchteten Frauen) im Frühjahr ist nun die Abschlusspublikation erschienen.

Sie gibt unter anderem einen kompakten Überblick über die Lebenslagen geflüchteter Frauen in Deutschland. Zudem stellt sie zentrale Erkenntnisse des Projekts für die Soziale Arbeit mit geflüchteten Frauen vor sowie davon abgeleitete Forderungen nach verbesserten Rahmenbedingungen. Fünf „Blicke in die Praxis“ bieten die Möglichkeit, ausgewählte IN VIA Angebote für geflüchtete Frauen näher kennenzulernen.

<http://www.invia-deutschland.de/fachliches/publikationen/Veroeffentlichungen/migration/>

## **Betrifft Mädchen: Perspektiven. Mädchen\* und junge Frauen\* nach der Flucht**

Diese Ausgabe der „Betrifft Mädchen“ ist aus einer Bedarfserhebung im Rahmen des Projektes „Mädchen\* und junge Frauen\* nach Flucht in der Migrationsgesellschaft“ der Herausgeberin der Betrifft Mädchen, der LAG Mädchen\*arbeit NRW, entstanden. Das Heft vereint vielfältige Perspektiven in der Arbeit mit Mädchen\* und jungen Frauen\* nach Flucht. Es kommen Fachstellen und Selbstorganisationen zu Wort, aber auch ganz persönliche Stimmen.

<http://www.maedchenarbeit-nrw.de/lag/startseite-maedchen-und-junge-frauen-nach-flucht-in-der-migrationsgesellschaft.html>

## **Studie: Vor welchen Herausforderungen stehen Frauen und Familien auf der Flucht**

Frauen und Familien stehen auf der Flucht und bei der Integration vor besonderen Hürden. Das zeigt ein Literaturüberblick, der vom Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM) und dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) herausgegeben wurde. <https://mediendienst-integration.us6.list-manage.com/track/click?u=ca7dd968b62431ceb99a227f1&id=d45e84e335&e=bce67b4f4a>

## **Starke Apps von starken Mädchen: Technovation Germany**

Starke Apps von starken Mädchen ist ein gemeinsames Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und Iridescent. Seit 2018 nehmen über 120 Schülerinnen zwischen 10 und 18 Jahren an Technovation Germany teil. Als Teil der internationalen „Technovation Challenge“ wird der App- Wettbewerb in Deutschland von Adobe Deutschland unterstützt. <https://www.dkjs.de/themen/alle-programme/technovation/>

## **Imagefilm: Gender & Diversität NRW zeigt sich!**

Der erste Imagefilm der FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW gibt Einblicke in die Arbeit der Fachstelle: Arbeit, Zielsetzung und Vision! <https://www.gender-nrw.de/imagefilm/>

## **Qualifizierungsreihe: #CONNECT COMMUNITY- gender- und diversitätsreflektierte Pädagogik**

Die #CONNECT COMMUNITY ist die Weiterführung der Blended Learning - Qualifizierungsreihe - #CONNECT gender- und diversitätsreflektierte Pädagogik im Kontext von Flucht und Migration. Wir möchten Fachkräften über unsere Weiterbildungsangebote hinaus eine Plattform bieten, um sich kollegial mit Fachkräften austauschen zu können und sich kommunenübergreifend zu vernetzen.

<https://www.gender-nrw.de/digitale-lernwelten/connect-community/>

## **(Post-)Kartenset**

„Jungen\* brauchen Jungenarbeit!“ Um diese Aussage zu begründen, aber besonders, um Multiplikator\*innen, insbesondere Fachkräfte, einzuladen, ihren Blick in der professionellen Arbeit mit Jungen\* zu schärfen und sich mit Inhalten von Jungenarbeit auseinanderzusetzen, hat die LAGJ ein Kartenset entwickelt, das ab sofort in der Geschäftsstelle bestellt werden kann. <https://www.lag-jungenarbeit.de/post-kartenaktion-der-lagj-jungen-brauchen-jungenarbeit/>

## **Umfrage: Rollenbilder in Sozialen Medien- Instagram und Co. bremsen die Gleichberechtigung aus**

Je intensiver junge Menschen soziale Medien nutzen, desto stärker denken sie in stereotypen Rollenbildern. Das ergab eine Umfrage unter 1.000 jungen Frauen\* und Männern\* in Deutschland im Alter von 14 bis 32 Jahren. Die Kinderrechtsorganisation Plan International hat sie zu ihrem Nutzerverhalten bei Instagram, YouTube und Facebook sowie zu ihren Ansichten zu Rollenbildern und Gleichberechtigung befragt. Die Ergebnisse des Berichts zeigen: Ein Drittel der befragten Mädchen\* und Frauen\* sowie über die Hälfte der Jungen und Männer, die täglich Instagram, Facebook und YouTube nutzen, finden es in Ordnung, dass Frauen für die gleiche Arbeit weniger verdienen als Männer. Wenn es um die Rollenverteilung im Alltag geht, lässt sich eine ähnliche Tendenz erkennen: 57 Prozent der Männer und 35 Prozent der Frauen sind der Ansicht, dass Hausarbeit immer noch Frauensache ist. Zudem scheinen die sogenannten „Heavy User“ mehr Wert auf klassische Schönheitsideale zu legen: Frauen sollen in erster Linie schlank und hübsch sein, Männer vor allem muskulös und gut gebaut. [www.plan.de/girlsgetequal.html](http://www.plan.de/girlsgetequal.html)

**Artikel: Gendergerechtigkeit- Berufsbezeichnungen beeinflussen die Berufswahl**  
Tischler & Tischlerin...oder doch besser Tischler\*in...oder doch einfach das generische Maskulinum (also Tischler) für alle? Und spielt es denn bei der Wahl des Berufs

überhaupt eine Rolle, ob Berufsbezeichnungen gegendert werden? Ja, sagt Bettina Hannover, Psychologieprofessorin an der Freien Universität Berlin, die dieses Phänomen untersucht hat. Was genau sie herausgefunden hat und was z.B. bei Stellenanzeigen bedacht werden muss, erzählt sie im Interview mit der Süddeutschen Zeitung.

<https://www.sueddeutsche.de/karriere/gendergerechte-stellenanzeigen-studien-bettina-hannover-1.4525209>

### **Studie: Geschlechtergerechte Sprache ist messbar erfolgreich**

Eine im Fachmagazin „PNAS“ veröffentlichte politikwissenschaftliche Studie zeigt, dass die Anwendung genderneutraler Pronomen offenbar eine Auswirkung darauf hat, wie Menschen Geschlechternormen und die Gleichstellung von Frauen sowie der LGBTI-Community beurteilen. <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/queerspiegel/studie-aus-schweden-geschlechtergerechte-sprache-wirkt/24906988.html>

### **Interview mit Gertrud Dorn zum Weltgebetstag**

Gertrud Dorn wirkt seit 1969 aktiv beim Weltgebetstag mit. Sie hat viele Länder bereist, beeindruckende Frauen kennengelernt und unzählige Vorträge gehalten. Im Gespräch lässt sie uns an ihren Erfahrungen teilhaben. <https://blog.frauen-efw.de/2019/06/28/der-weltgebetstag-wird-auch-in-50-jahren-aktuell-sein/>

### **Modellprojekt: Bessere Hilfe für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder**

Gewalt zwischen Partnern betrifft auch die Kinder – sie erleben physische wie psychische Gewalt unmittelbar mit und tragen schwer daran. Nimmt das bestehende Hilfesystem in Bremen die Kinder gewaltbetroffener Mütter ausreichend in den Blick? Wie können Frauen so gestärkt werden, dass ihnen bei dem schwierigen Ausstieg aus

einer Gewaltbeziehung Kraft für ihre Kinder bleibt? Antworten auf diese Fragen hat seit 2017 ein Modellprojekt gesucht. Die Ergebnisse wurden nun im Rahmen einer Fachveranstaltung vorgestellt und erläutert.

[https://www.jugendhilfeportal.de/fokus/kinderschutz/artikel/wie-gewaltbetroffene-frauen-und-ihre-kinder-besser-hilfe-finden-ergebnisse-eines-bremer-modellproj/?utm\\_campaign=&utm\\_medium=E-Mail&utm\\_source=Newsletter](https://www.jugendhilfeportal.de/fokus/kinderschutz/artikel/wie-gewaltbetroffene-frauen-und-ihre-kinder-besser-hilfe-finden-ergebnisse-eines-bremer-modellproj/?utm_campaign=&utm_medium=E-Mail&utm_source=Newsletter)

### **Kampagne: Mein Körper – unversehrt und selbstbestimmt –**

Mit der der Kampagne „Mein Körper – unversehrt und selbstbestimmt“ schafft „Menschenrechte für die Frau e. V.“ Aufmerksamkeit für das Thema Genitalverstümmelung in Deutschland. Sie informieren. Sie stellen Forderungen. Sie positionieren sich gegen die Verletzung von Menschenrechten.

[www.unversehrt.eu](http://www.unversehrt.eu)

### **Pressemeldung: Erhebliche Risiken für Kinder und Jugendliche durch Kommunikation in Apps**

Bedrohungen, sexuelle Belästigung, drastische Gewalt: Die Kommunikation in Apps birgt für Kinder und Jugendliche auch Gefahren. Die wenigsten Anbieter sorgen dafür, dass ihre jüngsten User/-innen ihre Dienste unbeschwert nutzen können.

Dies zeigt der Jahresbericht 2018 von jugendschutz.net, dem gemeinsamen Kompetenzzentrum von Bund und Ländern für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Internet. „Die Nutzung beliebter Dienste wie WhatsApp, Instagram und TikTok ist für Kinder besonders riskant. Pressemeldung unter: <http://www.jugendschutz.net/pressemitteilungen/pressemeldung-2019-08-30/>

### **Informationen zum Thema: Sexuelle Belästigung**

Ein Blick, ein Satz, eine Berührung. Sie kann an verschiedensten Orten stattfinden: auf der Straße, bei der Arbeit, im Club oder unter Freunden. Dabei geht es weniger um die Absicht einer Person, als darum, wie etwas bei einer anderen Person ankommt. Entscheidend ist nicht die Absicht des Absendenden sondern die persönliche Befindlichkeit des\*der Adressierten. Wer sich sexuell belästigt fühlt, hat jedes Recht Grenzen zu ziehen. Sexuelle Belästigung gibt es überall: auf der Straße, im Nachtleben, am Arbeitsplatz. <https://pinkstinks.de/nein-heisst-nein>

### **Stellungnahme zur Istanbul-Konvention**

Die BAG TäHG (Täterarbeit häusliche Gewalt) unterstreicht und unterstützt alle in der Istanbul-Konvention genannten Vorhaben bzgl. der Bekämpfung von Gewalt gegenüber Frauen und Kindern. Neben den unterstützenden Hilfsangeboten für von Gewalt Betroffene, liegt in der Istanbul-Konvention auch ein Fokus für die Gewaltausübenden verschiedener Geschlechter Programme zu entwickeln, die sie für die Zukunft befähigen sollen gewaltfrei zu leben. Neben der Unterstützung und Hilfe für die von Gewalt Betroffenen leistet die Arbeit mit den Gewaltausübenden einen elementaren Anteil zum Opferschutz. <https://www.bag-taeterarbeit.de/images/pdf/Stellungnahme-Istanbul-Konvention.pdf>

### **Forderung: Sexkaufverbot statt unzulänglicher Versuche der Regulierung der Prostitution**

Ein generelles „Sexkaufverbot“ statt unzulänglicher Versuche zur Regulierung der Prostitution fordert die Frauenrechtsorganisation Terre des Femmes (TdF). Zum 2-jährigen Bestehen des Prostituiertenschutzgesetzes verweist TdF darauf, dass sich z.B. in NRW von geschätzt 42.000 Prostituierten nur 7.300 angemeldet hätten. Im Evaluationsbericht der Landesregierung heiße es: „Es bestehen sogar begründete Zweifel, ob das Gesetz in der Praxis seinem ursprünglichen Schutzgedanken jemals gerecht werden kann.“ TdF-Bundesgeschäftsführerin Christa Stolle erklärte „Prostitution kann nicht durch Regulierungen sicher gemacht werden. Wir müssen bei der Nachfrage ansetzen, um die Gewalt gegen Frauen zu reduzieren.“ Statt Regulierung des Gewerbes sollten ein Sexkaufverbot erlassen und Ausstiegsprogramme finanziert werden. <https://www.frauenrechte.de/presse/aktuelle-pressemitteilungen/3895-nach-2-jahren-prostituiertenschutzgesetz-terre-des-femmes-fordert-sexkaufverbot-statt-regulierung>

### **Pressemeldung: Menschenhandel zum Zweck der Arbeitsausbeutung bekämpfen - IN VIA fordert Opferschutz und kritisches Konsumverhalten**

Nach Schätzungen der Internationalen Arbeitsorganisation sind in Europa mindestens 600.000 Beschäftigte von Menschenhandel zum Zweck der Arbeitsausbeutung betroffen. Anlässlich des Welttags der Vereinten Nationen gegen Menschenhandel fordert IN VIA Deutschland verbesserten Opferschutz sowie ein kritisches Konsumverhalten in Bezug auf Produkte, die nur durch Arbeitsausbeutung billig am Markt angeboten werden können.

<http://www.invia-deutschland.de/presse/presse/menschenhandel-zum-zweck-der-arbeitsausb>

### **Sexualbezogene Podcasts**

Ein Beitrag von Prof. Nicola Döring stellt insgesamt zwanzig deutsch- und englischsprachige Podcasts vor, die sich mit sexualbezogenen Fragen befassen. <https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/abstract/10.1055/a-0760-6702>

### **Dokumentation zu Sexuellem Missbrauch**

Es gibt ein großes Tabu zum Thema Sexueller Missbrauch im Sport. Zwar wurde noch kein vergleichbarer Skandal wie im englischen Jugendfußball mit mittlerweile über 850 Betroffenen und über 300 mutmaßlichen Tätern bekannt, trotzdem ist sexueller Missbrauch im Sport auch in Deutschland alltäglich. Das zeigt eine ARD-Dokumentation. <https://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/dokus/sendung/sportschau-2800.html>

### **Positionierung: Bundesmittel für die Bekämpfung weiblicher Genitalverstümmelung**

Die Frauenrechtsorganisation Terre des Femmes (TdF) hat die deutsche Politik aufgefordert, „endlich Bundesmittel für die Bekämpfung von weiblicher Genitalverstümmelung bereitzustellen“. Diese seien „notwendig, um Fachkräfte wie Erzieherinnen, Lehrerinnen, Kinderärztinnen und Sozialarbeiterinnen flächendeckend zu weiblicher Genitalverstümmelung zu schulen und ihnen zu helfen, Mädchen effektiv zu schützen“. <https://www.frauenrechte.de/presse/aktuelle-pressemitteilungen/3924-terre-des-femmes-warnt-vor-ferienbeschneidungen-terre-des-femmes-appelliert-an-fachkraefte-aus-dem-sozialen-und-medizinischen-bereich-in-den-sommermonaten-erhoehte-wachsamkeit-gegenueber-weiblicher-genitalverstuemmung-aufzubringen>

### **Stellungnahme: Für einen besseren Schutz von Opfern des Menschenhandels**

Einen besseren Schutz von Opfern des Menschenhandels in Deutschland hat der KOK Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel angemahnt.

[https://www.kok-gegen-menschenhandel.de/uploads/media/KOKSNRiLi2011\\_36\\_EU\\_Final\\_01.pdf](https://www.kok-gegen-menschenhandel.de/uploads/media/KOKSNRiLi2011_36_EU_Final_01.pdf)

### **Musikvideo „Beach Body“!**

Musikvideos bewirken viel bei jungen Menschen. Daher hat Pinkstinks im Sommer einen Film abgedreht mit der Botschaft: Wir haben keinen Bock mehr auf den Druck, der von genormten Schaufensterpuppen und Modelmaßen ausgeht!

<https://pinkstinks.de/unser-neues-musikvideo/>

### **Aufklärungscomic: „Da unten“. Über Vulven und Sexualität**

Das Buch von Alica Läger räumt für junge und alte Menschen jeden Geschlechts mit Mythen um sogenannte weibliche Sexualität auf. Es ist ein aufklärendes und aufklärerisches Buch, deckt Tabus auf, ordnet ein und ruft zur Selbstbestimmung auf. Es steckt voller Wissen, vielmehr aber voller Widerstandskraft gegen sexuelle Übergriffigkeit und für Selbstbestimmung.

<https://www.unrast-verlag.de/neuerscheinuneen/da-unten-detail>

### **Hintergrundpapier: Sexuelle Vielfalt in Sexualberatung und -pädagogik**

Das Hintergrundpapier von ProFa zur sexuellen Vielfalt in Sexualberatung und Sexualpädagogik greift aktuelle wissenschaftliche Diskurse sowie unterschiedliche Studien auf. Es ermöglicht dadurch eine interdisziplinäre und zeitgemäße Beschäftigung mit sexueller Vielfalt.

[https://www.profamilia.de/publikationen/themen/archiv-alle-publikationen.html?tx\\_pgextendshop\\_pi1%5Bproduct%5D=280&tx\\_pgextendshop\\_pi1%5Baction%5D=show&tx\\_pgextendshop\\_pi1%5Bcontroller%5D=Item&cHash=49a86d606a57790fe68877e71c338b52](https://www.profamilia.de/publikationen/themen/archiv-alle-publikationen.html?tx_pgextendshop_pi1%5Bproduct%5D=280&tx_pgextendshop_pi1%5Baction%5D=show&tx_pgextendshop_pi1%5Bcontroller%5D=Item&cHash=49a86d606a57790fe68877e71c338b52)

### **Videoclip: Jungfernhäutchen gibt es nicht**

Ob ein Mädchen\* oder Frau\* schon mal Sex hatte oder nicht, kann weder an der Nase noch an anderen Körperstellen abgelesen werden: Ein Jungfernhäutchen, das platzt, wenn du Sex hast, gibt es nicht. Lu und Nura von Holla e.V. (Köln) reden über Mythen, die nur eines sollen: Mädchen\* Angst machen.

<https://www.youtube.com/watch?v=aaEdXz6zS2k>

### **Portal: Genderleicht**

Das Portal genderleicht.de will Medienschaffenden Impulse und Hilfestellung zu einer gendersensiblen Arbeitsweise im Alltag vermitteln. Anfragen, die konkrete Schwierigkeiten beim gendergerechten Schreiben offenbaren, werden im „Textlabor“ mithilfe guter Praxisbeispiele beantwortet. <https://www.genderleicht.de/>

### **Broschüre: Gleichberechtigung von Menschen unterschiedlichen Geschlechts**

Die Broschüre erläutert den gleichberechtigten Status von Frauen und Männern und von Menschen verschiedener sexueller Orientierung bzw. geschlechtlicher Identität in Deutschland. Sie dient Zugewanderten und Flüchtlingen als praktische Unterstützung und Orientierungshilfe in einer für sie neuen Gesellschaft. Die überarbeitete Neuauflage steht in 13 unterschiedlichen Sprachen zur Verfügung.

<https://www.der-paritaetische.de/publikation/gleichberechtigung-von-menschen-unterschiedlichen-geschlechts-bzw-verschiedener-sexueller-identitaet/>

### **Filmreihe „RBB Queer“: Liebe, Leidenschaft und Rebellion**

Die Filmreihe „RBB queer“ blickt auf die weltweite Situation von Lesben und Schwulen. Dabei sind mutige Signale aus Ländern, in denen die Darstellung von Homosexualität noch immer für Skandale sorgt. Der RBB (Rundfunk Berlin-Brandenburg) unterstreicht, wie wichtig es ist, „queere“ Fragestellungen im Kontext zunehmender Homophobie in vielen Staaten Europas und der Welt aufzuwerfen. Die Filmreihe beinhaltet bereits acht Filme. [https://www.queer.de/detail.php?article\\_id=33720](https://www.queer.de/detail.php?article_id=33720)

### **Handreichung: Pädagogik geschlechtlicher, amouröser und sexueller Vielfalt - Zwischen Sensibilisierung und Empowerment**

Im Rahmen des Modellprojekts "Interventionen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt - Stärkung der Handlungsfähigkeit vor Ort!" des Trägers Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V. ist diese Handreichung entstanden. Auf über 170 Seiten werden geschlechtliche, amouröse und sexuelle Vielfalt erklärt sowie in einen pädagogischen Kontext gesetzt. <https://interventionen.dissens.de/materialien/handreicherung.html>



### **Wanderausstellung: Wie viel Klischee steckt in dir?**

Was trägt ein Mann, wie verhält sich eine Frau? Die kostenlos ausleihbare Ausstellung der FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW hinterfragt Geschlechterperformance. Entstanden im Rahmen eines Workshops bietet sie einen ersten spannenden Einblick in das Thema Crossdressing. [www.gender-nrw.de/wanderausstellung-cross-dressing](http://www.gender-nrw.de/wanderausstellung-cross-dressing)

### **Männer, die auf Greta schimpfen**

Bei Pinkstinks ist nachzulesen, wie Rechtsruck und Greta-Bashing zusammengehören. Wie groß ist der Hass auf Greta Thunberg und wieso kommt er so oft von Männern? <https://pinkstinks.de/maenner-die-auf-greta-schimpfen/>

### **Studie: Elterngeld - Gleichmäßige Aufteilung zwischen Müttern und Vätern nach wie vor in weiter Ferne**

Immer mehr Väter beziehen Elterngeld, jedoch weiterhin deutlich weniger als Mütter. Außerdem ist die Dauer ihrer Elternzeit weiterhin sehr viel kürzer. Das sind zentrale Ergebnisse einer Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin). Demnach halten sich Väter in Sachen Elternzeit vor allem aus finanziellen Gründen zurück, zudem befürchten viele negative berufliche Konsequenzen.

<https://www.jugendhilfeportal.de/politik/familienpolitik/artikel/elterngeld-gleichmaessige-aufteilung-zwischen-muettern-und-vaetern-nach-wie-vor-in-weiter-ferne/>

### **Gesellschaftsmagazin ERNST zum Thema Gerechtigkeit**

Die thematisch vielfältige Schweizer Zeitschrift für eine egalitäre Gesellschaft hat sich in seiner 10. Ausgabe die Frage gestellt: Was ist Gerechtigkeit? Interviewt wird darin z.B. Matthias Becker, Nürnberg, Deutschlands erster kommunaler Männerbeauftragter. Reinhard Winter, SOWIT Tübingen, setzt sich in einem anderen Beitrag mit der Frage auseinander, warum viele Männer\* bei #MeToo nicht so viel zu sagen haben. Das Magazin kann in Teilen online gelesen aber auch als Printmedium bestellt werden.

[https://www.ernstmagazin.com/1906\\_1\\_gerechtigkeit.html](https://www.ernstmagazin.com/1906_1_gerechtigkeit.html)

### **Stellungnahme: Die Wahl einer Frau an die EU-Spitze ist ein gutes Zeichen für die Gleichstellung**

Die Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen (BAG) hat ihre Freude über die Wahl von Ursula von der Leyen zur ersten EU-Kommissionspräsidentin zum Ausdruck gebracht. In der Stellungnahme der BAG heißt es wörtlich „Wir hoffen, dass die neue Kommissionspräsidentin eine neue, alle Lebensbereiche umfassende und verbindliche europäische Gleichstellungsstrategie auf den Weg bringt, die für alle Frauen in Europa zu wirklicher Gleichberechtigung führt, denn diese ist wirklich dringend erforderlich! <https://www.netzwerk-ebd.de/nachrichten/spitze-kandidatin-appell-der-frauen-europas-fuer-eine-frau-als-praesidentin-der-europaeischen-kommission/>

### **Film: Cooler Typ? Sexy Braut**

Der Film von „so geht MEDIEN“ zeigt, was Musikvideos über Männer und Frauen erzählen: Männer sind Macker mit dicker Karre und Portemonnaie. Frauen sind sexy und warten auf ihren Traumprinzen. Absolut überholte Klischees? Ja. An der Realität geht das eher vorbei. Und trotzdem sehen Musikkfans genau solche Männer und Frauen praktisch täglich. <https://www.br.de/sogehmedien/sogehmedien-tag-suche-100.html?c=meinung>

### **Erklärvideo: - #ToxicMasculinity**

Der Moderator, Kabarettist, Poetry Slamer und Stand-Up-Comedian Moritz Neumeier erklärt den Begriff „#ToxicMasculinity“ auf unterhaltsame Weise im Rahmen der Reihe: Feminismus erklärt - von Mann zu Mann. <https://www.funk.net/channel/auf-einen-kaffee-mit-moritz-neumeier-779/von-mann-zu-mann-toxicmasculinity-moritz-neumeier-1599282>

### **Informationen zum Gender-Pay-Gap**

Pinkstinks hat Informationen zum Gender-Pay-Gap zusammengetragen. <https://pinkstinks.de/die-wahrheit-ueber-den-gender-pay-gap/>

### **Broschüre: Die UN-Frauenrechtskonvention in der politischen Praxis**

Was ist eigentlich die UN-Frauenrechtskonvention? Warum nennen manche Leute sie CEDAW? Was regelt die Konvention? Welche Auswirkungen hat ein internationales Gleichstellungsinstrument auf Kommunen? Und wer überprüft die Einhaltung? Diesen und anderen Fragen geht die Broschüre auf den Grund.

<https://gleichstellung-sichtbar-machen.de/projekt/materialien>

### **You\_Tube\_Kanal: Väter TV Köln.**

Für alle, die Väter sind, die Väter werden oder mehr über Väter wissen wollen. Der You-Tube-Kanal bietet zahlreiche Interviews mit Expert\*innen und Porträts von Vätern. Das Ziel des Kanals von „Väter in Köln ist es, Unterstützung bei der Beantwortung der Frage "Welcher Vater will ich sein?" zu geben. <https://koelnervaeter.de/>

### **Podcast Markus Tirok mit Muriel Aichberger - Gendergerechte Sprache**

Sozial- und Medienwissenschaftler Muriel Aichberger aus München erklärt im Gespräch, warum es wichtig ist, sich für eine geschlechtergerechte Sprache zu entscheiden. Er erklärt an praktischen Fallbeispielen, wie wir besser und offener kommunizieren können. <https://www.tirok-training.de/single-post/2018/11/01/Podcast-14---Gendergerechte-Sprache>

### **Stellungnahme: Zur Diskussion über Kopftuchverbote für Schüler\*innen**

Das Deutsche Institut für Menschenrechte gibt eine kinderrechtliche Perspektive zu generellen Kopftuchverboten für Schüler\*innen unter 14 Jahren und kommt zu der Einschätzung, dass generelle Verbote grund- und menschenrechtswidrig sind und die Religionsfreiheit von Kindern nicht hinreichend berücksichtigen. Das Deutsche Institut für Menschenrechte spricht sich dafür aus, dass Schulen in Deutschland ein Ort der religiösen Toleranz sein müssen.

<https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/publikationen/show/die-religionsfreiheit-von-kindern-im-schulischen-raum/>

### **Publikation: – Neue ID-NRW Ausgabe des Überblicks – 02/2019, Sprache.Macht.Rassismus**

Rassismus hat viele Formen und Facetten: Sprache ist eine davon. Die neue Ausgabe des ID-NRW – 02/2019, Sprache.Macht.Rassismus enthält Artikel zu „Rassistische Sprechpraxen — Kontinuitäten und Widerstand“ von María do Mar Castro Varela, zu „Sprache und Rassismus“ von Sami Omar sowie „Koloniale Kontinuitäten – Spuren im Stadtbild von Düsseldorf“ von Yagmur Karakis. <https://www.ida-nrw.de/publikationen/ueberblick/>

### 3. Informationen

#### **Daniela Behrens neue Leiterin der Gleichstellungsabteilung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Schwerpunkte der künftigen Arbeit werden Frauen in Politik und Wirtschaft sein sowie der Kampf gegen Gewalt an Frauen. Daniela Behrens (51 Jahre) ist Politikwissenschaftlerin und Journalistin. Bei der Amtseinführung erklärte Bundesfrauenministerin Franziska Giffey, dass die 3 wichtigsten jetzt anstehenden Vorhaben der Frauen- und Gleichstellungspolitik“ die Weiterentwicklung des Führungspositionengesetzes, die bessere Umsetzung des Entgelttransparenzgesetzes und der Start eines neuen Bundesförderprogramms „Gegen Gewalt an Frauen“ seien.

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/fuer-gleichstellung-in-allen-lebenslagen/137846>

#### **Interaktive Website: IT for girls**

„Digital Me“ ist ein Projekt von Münsters Experimentierlabor (MExLab ExperiMINTe) und dem European Research Center for Information Systems (ERCIS), beides Einrichtungen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Das Hauptziel ist es, junge Frauen zwischen 14 und 17 Jahren verstärkt für IT-Berufe zu begeistern, indem sie die IT-Welt spielerisch kennenlernen. „IT for girls“ ist eine interaktive Webseite zum Thema IT-Berufe für Mädchen und junge Frauen. [www.it-for-girls.de](http://www.it-for-girls.de), [www.digital-me.info/projekt/informationmaterial-anfordern](http://www.digital-me.info/projekt/informationmaterial-anfordern)

#### **Gesetz zur Förderung der Entgelttransparenz**

##### **Was hat es bewirkt? Wo gibt es noch etwas zu verbessern?**

Bundesfrauenministerin Dr. Franziska Giffey hat den ersten Bericht zur Wirksamkeit des Gesetzes zur Förderung der Entgelttransparenz zwischen Frauen und Männern vorgelegt. Der Bericht wurde vom Bundeskabinett beschlossen und wird nun dem Deutschen Bundestag sowie dem Bundesrat vorgelegt.

<https://www.bmfsfj.de/blob/117322/cbecce81bb4ce80ad969176e3a6b8293/das-entgelttransparenzgesetz-informationen-zum-gesetz-zur-foerderung-der-entgelttransparenz-data.pdf>

#### **Frauen meiden Lehrberufe, sie wählen immer seltener eine duale Berufsausbildung**

Im Jahr 2018 sind in Deutschland 521.900 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen worden, 6.200 oder 1,2 % mehr als 2017. Dies hat das Statistische Bundesamt jetzt mitgeteilt. Der Anstieg, so betont Destatis, sei „ausschließlich auf neu abgeschlossene Ausbildungsverträge von Männern (+ 2,6 %) zurückzuführen, während die Zahl der Verträge von Frauen erneut leicht zurückging (-1,0 %)“. <https://www.frauennetz-aktiv.de/2019/09/18/frauen-meiden-lehrberufe-sie-waehlen-immer-seltener-eine-duale-berufsausbildung/>

#### **Sexistische Werbung: Charlotte Roche und ihre Fans räumen Supermarktregale um**

Charlotte Roche ist so genervt von den sexistischen True Fruits-Smoothies, dass sie kurzerhand Supermarkt-Regale umräumt und damit einen Trend setzt.

[https://www.nw.de/lifestyle/netzwelt/22554754\\_Sexistische-Werbung-Charlotte-Roche-und-ihre-Fans-raeumen-Supermarktregale-um.html?fbclid=IwAR0IiyHFjXIOrr83dNckK5Ud43lyElrt7jvTUhbNZ6vx0Y6S6b378gUOeNk](https://www.nw.de/lifestyle/netzwelt/22554754_Sexistische-Werbung-Charlotte-Roche-und-ihre-Fans-raeumen-Supermarktregale-um.html?fbclid=IwAR0IiyHFjXIOrr83dNckK5Ud43lyElrt7jvTUhbNZ6vx0Y6S6b378gUOeNk)

## **Langfristige Finanzierung des Fonds „Sexueller Missbrauch“**

Betroffene sexualisierter Gewalt im Kindes- und Jugendalter sollen weiterhin Hilfen vom Bund erhalten. Das Bundeskabinett hat beschlossen, „dass die Finanzierung des Fonds Sexueller Missbrauch im familiären Bereich fortgesetzt wird“, teilte das Bundesjugendministerium mit. <https://www.fonds-missbrauch.de/aktuell/hilfe-fuer-betroffene-sexualisierter-gewalt-wird-fortgesetzt/print.html>

## **Security Point für Mädchen und Frauen – die Anlaufstelle für Wiesnbesucherinnen in Notlagen**

Mädchen und Frauen finden den Security Point im Servicezentrum auf der Theresienwiese (Eingang „Erste Hilfe“). Geöffnet an allen Wiesntagen von 18.00 bis 1.00 Uhr, freitags und samstags sowie am 2. und 3.10. bereits ab 15.00 Uhr. Vier Wochen lang (09.09. bis 06.10.2019) informiert die Aktion über das Fahrgastfernsehen der MVG alle Fahrgäste über das Angebot der Aktion. Zwei Bildsequenzen weisen (in deutsch und englisch) auf das Angebot vor Ort am Security Point hin, um so nicht nur Münchner\*innen, sondern vor allem auch Tourist\*innen aus dem In- und Ausland auf das Hilfsangebot aufmerksam zu machen. Mit dem 15-sekündigen Spot können so mehr als 3,5 Millionen Menschen erreicht werden.

<https://sicherewiesn.de/wordpress/de/startseite/>

## **Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss - Preis zur Förderung der Geschlechtergleichstellung**

Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) vergibt seinen diesjährigen Preis der Zivilgesellschaft für Initiativen zur „Stärkung von Frauen in Europas Gesellschaft und Wirtschaft“. Damit sollen Bemühungen belohnt werden, die Chancengleichheit von Frauen und Männern und ihre Gleichbehandlung in allen Bereichen des wirtschaftlichen und sozialen Lebens voranzubringen.

<https://www.eesc.europa.eu/de/node/70629>

## **Die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland ist weiter rückläufig**

Die Zahl der in Deutschland registrierten Schwangerschaftsabbrüche ist weiter rückläufig. Im 1. Quartal 2019 seien rd. 27.000 Abbrüche gemeldet worden, teilte das Statistische Bundesamt mit, das seien gegenüber dem 1. Quartal 2018 0,6 % weniger.

<https://www.evangelisch.de/inhalte/152303/18-09-2018/zahl-der-schwangerschaftsabbrueche-ruecklaeufig>

## **Pille und Spirale für Frauen mit wenig Geld**

### **Modellprojekt biko belegt Bedarf für Kostenübernahmen für verschreibungspflichtige Verhütungsmittel**

Familienplanung ist ein Menschenrecht. Aber auch in Deutschland können sich viele Frauen die Kosten für Pille, Spirale und Co. einfach nicht leisten – das geht aus der Abschlussevaluation zum Modellprojekt „biko – Beratung, Information und Kostenübernahme bei Verhütung“ hervor.

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/pille-und-spirale-fuer-frauen-mit-wenig-geld/138306>

### **Müttergenesungswerk fordert gesetzlichen Anspruch auf Kurberatung**

Der Trend zeigt, dass ein hoher Bedarf für die Beratung bei der Beantragung einer Mutter- oder Vater-Kind-Kur besteht und stark nachgefragt wird. Doch es gibt keine öffentliche Finanzierung und keine gesetzliche Grundlage für die Arbeit der Beratungsstellen. Deshalb fordert das Müttergenesungswerk den gesetzlichen Anspruch auf Kurberatung.

[https://www.jugendhilfeportal.de/familienfoerderung/artikel/muettergenesungswerk-fordert-gesetzlichen-anspruch-auf-kurberatung/?utm\\_campaign=&utm\\_medium=E-Mail&utm\\_source=Newsletter](https://www.jugendhilfeportal.de/familienfoerderung/artikel/muettergenesungswerk-fordert-gesetzlichen-anspruch-auf-kurberatung/?utm_campaign=&utm_medium=E-Mail&utm_source=Newsletter)

### **Ballettstunde für Prinz Georg**

Als ein US-Talkshowhost sich darüber lustig machte, dass Prinz George Ballettstunden nimmt, fanden sich 300 Tänzer vor dem Sender ein um gemeinsam Ballett zu tanzen.

[https://www.scarymommy.com/male-ballet-dancers-gma-host-sexist-remarks/?utm\\_source=FB&fbclid=IwAR2i7K1te18sIFijHyiUW8KvFS6-OI8ZLvAy2QIfx0zLNwtiJ2NVdzVk7w8](https://www.scarymommy.com/male-ballet-dancers-gma-host-sexist-remarks/?utm_source=FB&fbclid=IwAR2i7K1te18sIFijHyiUW8KvFS6-OI8ZLvAy2QIfx0zLNwtiJ2NVdzVk7w8)

### **Webseite der LAG Jungen- und Männerarbeit Bayern online**

Im Februar dieses Jahres wurde in Bayern eine Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit gegründet. Nun ist die Webseite der dortigen LAGJ online, mit Terminen und Beiträgen, u.a. zu geschlechterspezifischen Rollenzuschreibungen.

<http://lag-jungenundmaenner-bayern.de/>

### **Mehr Teilzeitarbeit und unterdurchschnittliche Entlohnung erhöhen das Armutsrisiko**

Alleinerziehende machen rund ein Fünftel der familiären Lebensformen in Deutschland aus. Etwa 1,1 Mio. Alleinerziehende waren 2018 von Armut bedroht. Das hohe Armutsrisiko hängt vor allem mit dem fehlenden Partnereinkommen bzw. fehlenden oder unzureichenden Unterhaltsleistungen sowie mit der schwierigen Vereinbarkeit von Kinderbetreuung und Erwerbstätigkeit zusammen.

[https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/07/PD19\\_282\\_634.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/07/PD19_282_634.html)

*Informationen zu Genderthemen der BAG EJSA erscheinen monatlich.*

*Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns unter nachfolgendem Link eine Mail. Wir werden dann Ihre Daten aus unserem Verteiler löschen.*

*[Hiermit möchte ich die "Informationen zu Genderthemen" abbestellen.](#)*

*Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber\*innen verantwortlich.*